

Geh-Danken-Weg 2021



Die Zeit, in der wir seit mehr als einem Jahr leben, ist nicht einfach. Sie strapaziert unsere Nerven und stellt das Gemüt auf die Probe. Theater- oder Kinobesuch, Freunde am Weinstand treffen, durch die Stadt bummeln... Dinge, die wir für selbstverständlich hielten, sind nicht möglich. Wir sind frustriert, enttäuscht, ungeduldig, traurig, ratlos und manchmal auch entmutigt.

Doch es gibt durchaus Gelegenheiten, innezuhalten und dankbar zu sein.

Wofür seid Ihr dankbar?

Begeht Euch auf den Geh-Danken-Weg, lasst Euch ein auf einen Spaziergang über bekannte Wege und macht hier und da Station mit vielleicht ganz neuen Wahrnehmungen.



Start: Jan-Niemöller-Haus

Ziel: St. Peter und Paul

Video zum Geh-Danken-Weg 2021: <https://youtu.be/Ef8cHWT0g8E>

1. Station: Du lebst: Manchmal vergessen wir im Hier und Jetzt zu sein. Jedes Morgen ist ein Geschenk. Dankbar sein für das Leben, das Gott uns geschenkt hat.



2. Station: Elementare Notwendigkeiten: Sauberes Wasser, Essen, ein Dach über dem Kopf. Ohne diese Dinge könnten wir viele andere Sachen nicht genießen. Dankbar sein für den Reichtum, der für viele von uns selbstverständlich ist.



3. Station: Internet, Strom, Handys und Computer: Besonders jetzt sind wir mehr als je zuvor vom Internet abhängig. Wir können trotz unserer Pandemielage verbunden bleiben. Dankbar sein für die Entwicklung und den Komfort.



4. Station: Unsere Welt: Vogelgezwitscher, Wasser rauschen, der Wind durch die Bäume, die Blumenpracht, das Summen die Bienen. Schau dich um, hör zu. Nimm deine Umgebung wahr. Dankbar sein für all das, was unsere Natur hergibt.



5. Station: Deine Gesundheit: Sie ist nicht selbstverständlich! Wir können auf ärztliche Versorgung zählen, auf Pflege und haben Zugang zu Medikamenten. Dankbar sein für unsere Gesundheit.



6. Station: Familie und Freunde: Unser Rückhalt, unsere Tröster und Unterstützer, die Personen mit denen wir lachen und Spaß haben können. Schließe die Augen und denke an die Momente und die Menschen, die Dich begleiten. Dankbar sein für die tollen Menschen in unserem Leben.



7. Station: Denke an etwas, worauf du stolz bist. Wie ist es zustande gekommen? Was musstest du alles dafür tun? Dankbar sein für alles was dir gelungen ist.



8. Station: Was macht Dich glücklich? Schenk Dir ein Lächeln und spüre, was es in Dir auslöst. Dankbar sein für all die glücklichen Momente in deinem Leben. Nimm Dir Zeit, Gott zu danken für alles, was Dir auf dem Weg eingefallen und bewusst geworden ist.

